

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus

Maßnahmen ab Montag, dem 16.03.2020 (Änderungen können jederzeit eintreten)

Schulschließungen in ganz Hessen

Die hessische Landesregierung hat am späten Nachmittag des 13.03. beschlossen, ab Montag, dem 16.03.2020, die Schulen in ganz Hessen bis zum Ende der Osterferien zu schließen. Ziel der Maßnahme ist es, soziale Kontakte zu minimieren, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern bzw. zu verlangsamen.

Die Unterrichtsverpflichtung ist ab sofort ausgesetzt.

Am Montag kommen die Schulkinder der GBS irgendwann in der Zeit von 8.15 Uhr bis 10.00 Uhr in die Schule und holen in ihrem Klassenraum Lernmaterialien für die unterrichtsfreie Zeit bei ihrer Klassenlehrerin ab. Gleich danach gehen die Kinder nach Hause.

Notbetreuung

Die Schulen, also auch die Gustav-Brunner-Schule, organisieren eine Notbetreuung. Diese **Notbetreuung ist nur gedacht für diejenigen Kinder, deren Eltern besonderen, derzeit sehr dringend benötigten Berufsgruppen angehören, etwa im Bereich Pflege oder medizinischer Versorgung. Auflistung unter:**

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/coronavirus-sars-cov-2/umgang-mit-corona-schulen>

Schulkinder, auf die dies zutrifft, können ab Montag in der Schule bis 12.00 Uhr betreut werden. Unterricht im üblichen Sinn findet nicht statt. Diese Kinder können auch anschließend zur Schulkinderbetreuung gehen, wenn sie in der Betreuung angemeldet sind.

Liebe Eltern, falls Sie nachweislich zu einer der genannten Berufsgruppen gehören (s.o.) und die beschriebene Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, teilen Sie uns und ggf. der Schulkinderbetreuung dies bitte per Mail bis Sonntagmittag mit unter: poststelle@gustavbrunnerschule.de .

Weitere Informationen erhalten Sie nach weiteren Abstimmungen mit meinem Kollegium an dieser Stelle. Bitte halten Sie sich in nächster Zeit mit dem Besuch unserer Website auf dem Laufenden.

Ich bedanke mich auch im Namen meines Kollegiums herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Einsicht in dieser für uns alle sehr außergewöhnlichen und schwierigen Lage.

Rita Barthel
Schulleiterin